

# AUSLANDSPRAKTIKUM AUF FUERTEVENTURA!

AARON STUMP



# WER ICH BIN:

- Aaron Stump
- Mechatroniker für Kältetechnik i.A.
- 4. Lehrjahr, kurz vor den Prüfungen
- Tätig bei: E-Netz Südhessen (Entega)
- Berufsschule: Berufliche Schulen Gelnhausen
- Praktikumsort: Fuerteventura (Kanarische Inseln)



# KONTAKT ZUM BWHW:

- Vorstellungsrunde in der Berufsschule
- Kontakthanfrage bei Frau Sachse (BWHW) -> Teams-Meeting
- Anfrage Betrieb -> Freistellung (bereits Erasmus-Kollegen)
- Anfrage Berufsschule -> Freistellung Standard

# VORBEREITUNG:

- Rücksprache mit BWHW über benötigte Dokumente
- Bescheinigungen bei Betrieb, Berufsgenossenschaft, Versicherungen eingeholt
- Fuerteventura = EU -> Steckdosen gleich, Standard-Bankkarte
- Vor Ort: Organisation einer Ferienwohnung

# DER PRAKTIKUMSPLATZ:

- Kontaktdaten über BWHW
- Kontaktperson (Chefin) per Mail angeschrieben
- Sofort freundlicher Austausch
- Alles wichtige über Mail geklärt
- Organisation einer Ferienwohnung durch Betrieb
- Rücksprache über Dauer Praktikum und benötigte Dokumente
- Vor Ort sofort in Arbeitsalltag eingebunden



# DER PRAKTIKUMSBETRIEB

- Alle Mitarbeiter sprachen Spanisch
- Trotzdem aus unterschiedlichen Teilen der Welt
- Aus Italien, Spanien, Südamerika, etc.
- Unterschiedliche und witzige Charaktere
- Deutsch sprach keiner
- Englisch sprach nur das Büro
- Kommunikation fast komplett auf Spanisch

# DER PRAKTIKUMSBETRIEB

- Firma „Hostelfrio“ auf Fuerteventura
- Calle el Fragoso 6
- 65S41 Antigua, Las Palmas
- <https://www.hostelfrio.com/Hostelfrio/Inicio.html>

# DER LERNGEWINN

- Arbeiten in der Kältetechnik europaweit standardisiert
- Wenig Probleme, sich in Arbeit vor Ort hineinzufinden
- Problem der Sprachbarriere
- Kommunikation über Übersetzungsprogramm
- Schnelles Lernen der wichtigsten Vokabeln
- Fuerteventura = Anderes Wetter und Klima -> Anderes Verhalten der Kältemaschinen

# DER LERNGEWINN

- Kollegen sehr nett, höflich und herzlich
- Ab und zu ein derber Spruch (wie es sein soll)
- Andere Arbeitszeiten vor Ort: 09:00 – 17:00 Uhr, nicht ab 06:30 Uhr
- „Rumschrauben“ an Maschinen sonst nicht so üblich
- ➔ In Deutschland werden Maschinen schnell ersetzt!
- ➔ Alte Maschinen reparieren ist nachhaltiger!

# DIE NACHHALTIGKEIT

## Positiv:

- Alte Maschinen werden nicht weggeworfen, sondern repariert!
- Alles in Bewegung gesetzt, dass alte Anlagen weiterlaufen!

## Negativ:

- Hoher Wasserverbrauch für die Reinigung der Anlagen auf einer Wüsteninsel!

# DIE UNTERKUNFT

- Direkt an der Küste
- 10 min. Fußweg vom Betrieb entfernt
- 20 min. Fußweg von Touristenhotspots
- Voll ausgestattet (sogar mit Waschmaschine)
- Sehr weiterzuempfehlen

# DIE FREIZEIT

- Supermärkte, Restaurants, Bars, alles um die Ecke
- In den Touristenhotspots rund um die Uhr was los!
- Highlight: Comedy-Show eines britischen Auswanderers
- Strand fußläufig in Nähe, klares Wasser zum Schwimmen
- Immer warmes Wetter, kein Regen -> Immer Ausflüge möglich



FUERTEVENTURA (K)EINE  
(SERVICE)WÜSTE

# ZUSATZWISSEN

- Über 2 Millionen Touristen jedes Jahr
- Großteil Touristen aus Deutschland und England
- Daher sprechen viele deutsch oder englisch
- Für die Arbeit aber ist Spanisch wichtig!
- Lieber vor Reise einen Sprachkurs besuchen